

Glücklicher Sieg gegen den Tabellenletzten!

Am Sonntag Nachmittag spielte unsere 2. Herren gegen den Tabellenletzten aus Oberlütbe. Oberlütbe hatte bislang erst einen Pluspunkt zu verzeichnen und reiste mit einem kleinen Kader in die Karl-Krüger-Halle. Bei uns war in der Woche vor diesem richtungsweisenden Spiel die Trainingsbeteiligung wieder mal äußerst bescheiden. Die sieben Spieler die trainiert hatten fanden sich auch in der Startaufstellung wieder. Auf der Bank saßen somit einige Spieler, die sonst in der Startformation stehen.

Von Beginn an zeigten wir eine schwache Leistung. Wir kamen überhaupt nicht ins Spiel und nahmen uns immer wieder unnötige, unvorbereitete Torwürfe. Zudem waren wir in der Abwehr wieder mal nicht aggressiv genug. Oberlütbe machte aus Ihren Möglichkeiten das bestmögliche. Sie nutzten unsere Schwachpunkte eiskalt aus und bestimmten weitestgehend die erste Halbzeit. Eine verdiente 15:12 Halbzeitführung der Gäste war die Folge.

Leider verdrehte sich Jan-Frederic Müller bereits nach wenigen Minuten das Knie. Er konnte im restlichen Verlauf des Spiels nicht mehr eingesetzt werden. Da auch Pascal Brüssel gesundheitlich angeschlagen war und zudem Ingo Hutter (Rotsperre) fehlte, gingen uns so langsam die dringend benötigten Alternativen aus.

In der zweiten Halbzeit ändert sich zunächst wenig. Oberlütbe verteidigte weiter geschickt Ihren Vorsprung und führte 8 Minuten vor Schluss immer noch mit 24:21. Nun aber schwanden bei den Gästen die Kräfte, da bis auf kurze Ausnahmen die gleichen 6 Feldspieler durchspielen mussten. Unsere Abwehr vor dem eingewechselten Henrik Riechmann stand nun besser. Im Angriff waren es insbesondere der starke "Pille" Naumann und Florian Todeskino (8 Tore in der zweiten Halbzeit) die wichtige Tore erzielten. Nach 58 Minuten sollten wir das erste Mal in Führung gehen. Unser Gegner konnte aber nochmals ausgleichen. Trainer Hans-Jürgen Arnold nahm nun 30 Sekunden vor dem Abpfiff eine Auszeit und wir besprachen den letzten Angriff. Wir spielten die Zeit relativ weit runter. Fünf Sekunden waren noch zu spielen, da probierte sich unser bester Spieler "Pille" in einer eins gegen eins Aktion. Er zog geschickt zwei Leute auf sich und spielte den Ball nach Linksaußen auf den frei stehenden Dennis Wehmeier. Der konnte nur noch siebenmeterreif gefoult werden, was die guten Schiris genau so sahen. "Buckel" übernahm zwei Sekunden vor Spielende die Verantwortung und verwandelte den Siebenmeter ganz sicher.

2.Herren: HSG Porta 2 - TuS Eintracht Oberlütbe 3 26:25 (12:15)

Geschrieben von: Dennis Wehmeier

Montag, den 05. Dezember 2011 um 20:02 Uhr

Unser Gegner hatte sicherlich mindestens einen Punkt verdient gehabt. Das Glück war an diesem Tag endlich mal auf unserer Seite. Die letzten drei Spiele zeigten wir weitaus bessere Leistungen, wurden aber leider nur mit einem Punkt belohnt. Diesmal haben wir schlecht gespielt und trotzdem den ersten Sieg nach zwei Monaten errungen. Danach fragt in ein paar Tagen keiner mehr. Fakt ist das wir sieben Punkte Vorsprung auf einen Abstiegsplatz haben.

Nun wartet am Freitag Abend mit dem TSV Hahlen eine ganz schwere Aufgabe. Anwurf im Hahler Feld ist um 20 Uhr.

Aufstellung: Sascha Gennrich (n.e.), Karsten Nagel (1.-30. Min.), Henrik Riechmann (31.-60. Min.) - Daniel Burghard 2, Jan-Frederic Müller , Florian Brinkmeyer 2, Stefan Broßeit , Simon Hüge, Pascal Brüssel 3, Florian Todeskino 10/3, Jan-Philipp Naumann 5, Ralf Mevert, Dennis Wehmeier 4.

Torfolge: 3:3 (7. Minute), 4:6 (12.), 6:10 (19.), 10:14 (28.), 12:15 - 16:19 (38.), 18:22 (44.), 21:22 (48.), 21:24 (52.), 25:24 (58.), 25:25 (59.), 26:25.